

Suche nach Pächter bisher erfolglos

Oberberg Die auf den 1. Juni erhoffte Wiedereröffnung des «Adlerhorst» in Oberberg (der «Bote» berichtete) blieb ein Wunsch. Leider ist es der Genossenschaft Adlerhorst bisher nicht gelungen, einen neuen Pächter für den «Adlerhorst» zu finden, wie sie diese Woche mitteilte. Die Suche nach einem Pächter oder Pächterpaar, das abseits von Hektik und Lärm die naturverbundenen Gäste mit Getränken und einfachen Gerichten bewirbt, geht deshalb weiter. Genossenschaftspräsident Franz Nauer gibt gerne Auskunft, Telefon 055 414 28 45. (pd)

Baugesuche

a) innerhalb der Bauzonen

Schwyz

Bauherrschaft: Magdalena Immo AG Rickenbach, c/o Convisa AG, Herrengasse 14, 6430 Schwyz; **Projekt:** BSS Architekten AG, Herrengasse 42, 6430 Schwyz. **Bauobjekt:** Kanalisation (Projektänderung), Magdalena 1 bis 7 und Rickenbachstrasse 127, Rickenbach, KTN 4833 und 1661, Koordinaten 2 693 210/1208 115 (ohne Baugespann). **Bauherrschaft:** AG zum Bären, vertreten durch Verwaltungsratspräsident Urs Marty, Herrengasse 10, 6430 Schwyz; **Projekt:** Stalder Beratungen AG, Herrengasse 10, 6430 Schwyz; **Grundeigentümer:** Stockwerkeigentümergemeinschaft Herrengasse 10, vertreten durch Urs Marty, Herrengasse 10, 6430 Schwyz. **Bauobjekt:** Umnutzung Wohnung in Büro, Herrengasse 10, Schwyz, KTN 870, Koordinaten 2 692 290/1 208 590 (ohne Baugespann).

Arth

Bauherrschaft: Manuela und Christian Gnos, Tannenweg 5, 6410 Goldau; **Projekt:** Winkler und Richard AG, Frauenfelderstrasse 27, 9545 Wängi. **Bauobjekt:** Autounterstand, Tannenweg 5, Goldau, KTN 1049, Koordinaten 2 684 410/1211 030. **Bauherrschaft:** Josef Strebel, Quellenweg 42, 6410 Goldau; **Projekt:** Hürlimann und Beck Architekten AG, Vorderbergstrasse 11, 6318 Walchwil. **Bauobjekt:** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Quellenweg 42, Goldau, KTN 1962, Koordinaten 2 684 660/1212 230.

Ingenbohl

Bauherrschaft: Hertipark AG, Gersauerstrasse 85, 6440 Brunnen; **Projekt:** ARGE BSS Architekten & MV Architektur, Herrengasse 42, 6430 Schwyz. **Bauobjekt:** Wohn- und Gewerbehäuser (Gebäude D1/D2), Industriestrasse, Brunnen, KTN 1402, Koordinaten 2 689 170/1 206 269. **Bauherrschaft:** Hertipark AG, Gersauerstrasse 85, 6440 Brunnen; **Projekt:** ARGE BSS Architekten & MV Architektur, Herrengasse 42, 6430 Schwyz. **Bauobjekt:** Wohn- und Gewerbehäuser (Gebäude D4/D5), Industriestrasse, Brunnen, KTN 1402, Koordinaten 2 689 228/1 206 363. **Bauherrschaft:** Hertipark AG, Gersauerstrasse 85, 6440 Brunnen; **Projekt:** ARGE BSS Architekten & MV Architektur, Herrengasse 42, 6430 Schwyz. **Bauobjekt:** Wohn- und Gewerbehäuser (Gebäude D3), Industriestrasse, Brunnen, KTN 1402, Koordinaten 2 689 196/1206 322. **Bauherrschaft:** Josef Christen, Obermattli 4, 6440 Brunnen; **Grundeigentümer:** Franz Rickenbach, Luzernerstrasse 101, 6415 Arth. **Bauobjekt:** Nebenbaute (Kinderspielhaus), Obermattli 4, Brunnen, KTN 1604, Koordinaten 688 402/206 548 (ohne Baugespann).

Rothenthurm

Bauherrschaft: Albert Grab, Hauptstrasse 10, 6418 Rothenthurm; **Projekt:** Elektro Grab AG, Albert Grab, Hauptstrasse 10, 6418 Rothenthurm. **Bauobjekt:** Umbau Bauernhaus, Müllernstrasse 3, Rothenthurm, KTN 15, Koordinaten 2 693 840/1 217 776.

Alpthal

Bauherrschaft: Ursula Reichmuth, Dorfstrasse 33, 8849 Alpthal; **Projekt:** HOMA Bau - Realisierung, Motorenstrasse 91, 8620 Wetzikon; **Grundeigentümer:** Daniel Reichmuth, Dorfstrasse 33, 8849 Alpthal; Hans Küng, Dorfstrasse 20, 8849 Alpthal; Friedrich Bula, Dorfstrasse 20, 8849 Alpthal und Nora Pletscher Bula, Dorfstrasse 20, 8849 Alpthal. **Bauobjekt:** Zufahrtsstrasse, Dorfstrasse 33, Feldli, Alpthal, KTN 609, 616 und 617, Koordinaten 696 940/213 725.

b) ausserhalb der Bauzonen

Schwyz

Bauherrschaft: Christof Deck, Dottenried 2, 6423 Seewen; **Grundeigentümer:** Arthur Deck, Dottenried 2, 6423 Seewen. **Bauobjekt:** Hühner- und Kälberstall mit Photovoltaikanlage, Umbau Stallgebäude und Geländeanpassung zur Bodenverbesserung, Dottenried, Seewen, KTN 211 und 254, Koordinaten 2 691 065/1 211 500. **Bauherrschaft:** Gemeinde Schwyz, Abteilung Tiefbau, Herrengasse 23, 6430 Schwyz; **Projekt:** Büeler Fischli Bauingenieure GmbH, Dammstrasse 12a, 6438 Ibach; **Grundeigentümer:** Diverse. **Bauobjekt:** Belagsanierung Haggeneggstrasse «Abschnitt A» mit Ersatz Stützmauer auf Mikropfählen, Haggeneggstrasse, Schwyz, KTN 95, 96, 85, 93 und 3003, Koordinaten 2 694 270/1211 965 und 2 694 365/1211 960.

Auf dem Stoos purzeln die Gäste-Rekorde

Stoos Die neue Stoosbahn bringt dem Tourismusort viel Erfolg. Im Mai wurden 50 Prozent mehr Gäste transportiert.

Jürg Auf der Maur

Der gute Winter, die insgesamt gar nicht so schlechten Wetterbedingungen und die guten Pistenverhältnisse liessen nicht nur auf dem Stoos die Transportzahlen im letzten Halbjahr wachsen. Die Schwyzer Betriebe sprachen von guten Zahlen und verdeutlichten das mit einem Frequenzwachstum von je nach Betrieb zehn bis dreissig Prozent.

Besonders im Fokus waren die Stoosbahnen, die mit ihrer neuen Bahn weltweit für Furore sorgten. Jetzt zeigt sich, die Bahn trägt viel zur Attraktivität bei und zieht weiterhin viele Leute ins Wandergebiet.

«Der Mai war früher einer der schwächsten Monate der Stoosbahnen», sagt Ivan Steiner von der Stoosbahnen AG. Man arbeite daran, 365 Tage ein attraktives Programm für die Gäste bereitzustellen zu können. Steiner: «Wir freuen uns, wenn wir auch in der Zeit nach der



Die neue Stoosbahn bleibt auch im Sommer ein Magnet: Im Mai wurden Rekordwerte geschrieben. Bild: Ernst Immoos

Wintersaison immer mehr Gäste begrüßen dürfen.» Das war dieses Jahr der Fall.

Im Mai konnte die Sesselbahn auf den Fronalpstock früher als im letzten Jahr

eröffnet werden. Das habe sich auch auf die Frequenzen der Zubringerbahn positiv ausgewirkt.

50 Prozent mehr Gäste im Mai

Steiner will sich deswegen nicht zu weit auf die Äste hinauswagen. «Die Zahlen sind mit dem Vorjahr nicht vergleichbar und mit Vorsicht zu geniessen», mahnt er. Trotzdem geben sie einen Hinweis, dass die neue Bahn ihre Magnetwirkung hat. Unter Berücksichtigung des früheren Bahnbetriebs konnten die Stoosbahnen im Mai «rund 50 Prozent mehr Gäste begrüßen als im Vorjahr».

Der Stoosboom geht also weiter. Die Sommersaison steht vor einem weiteren Highlight: Bereits am 9. Juni wird am Klingenstock der Wochenendbetrieb starten können. Damit wird dann die Gratwanderung beidseitig mit den Sesselbahnen erreichbar sein.

Spitex-Kantonalverband feiert 30-jähriges Bestehen

Kanton An der diesjährigen Delegiertenversammlung gab der Spitex-Kantonalverband mit einer interessanten Podiumsdiskussion Einblick in seine 30-jährige Arbeit.

Der Spitex-Kantonalverband Schwyz traf sich Ende Mai zur Delegiertenversammlung im Hotel Waldstätterhof in Brunnen. Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher gratulierte zum 30-jährigen Bestehen. Der ansprechende Slogan «Überall für alle – wir sind da für alle Menschen im Kanton Schwyz», gelte auch für den Regierungsrat. «Ihr steht mit viel Engagement und Professionalität zur Verfügung. Immer dann, wenn ihr gebraucht werdet, und das praktisch zu jeder Tages- und Nachtzeit», dankte sie allen Anwesenden.

«Wenn wir auch in Zukunft kompetentes Personal einsetzen wollen, müssen wir uns gezielt in der und für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflege- und Hauswirtschaftspersonal engagieren», schreibt Präsident Stefan Knobel im Jahresbericht 2017. Die Bildung ist ihm wichtig, damit sich flexible Pflege- und Betreuungsformen entwickeln und aktiv gefördert werden können. Ausserdem soll stets

hinterfragt werden, wie die Spitex zu funktionieren hat.

Über 20 Jahre Vorstandsarbeit

Werner Schnyder, spitexintern als «Urgestein» oder «Mister Spitex» bezeichnet, wurde aus dem Vorstand verabschiedet. Sein Einsatz für die Spitex ist unvergleichlich. 1997 wurde er als Ressortverantwortlicher Finanzen und Administration in den Vorstand gewählt, zuvor war er bereits Revisor des Kantonalverbandes. Aktuell amtierte er auch als Vizepräsident sowie auf nationaler Ebene als Mitglied der Fachgruppe Finanzmanual. Als Experte in Sachen Kostenrechnung für die Spitexorganisationen war er stets sehr geschätzt. Der Spitex-Kantonalverband verliert mit Werner Schnyder einen – sowohl auf kantonaler als auch nationaler Ebene – äusserst engagierten Mann mit viel Wissen und Erfahrung. Mit Applaus wurde er als Ehren-

mitglied gewählt. Ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet wurde die neu gewählte Ingenbohler Gemeindepräsidentin Irène May. Andrea Müller-Arnold, Treuhandexpertin aus Brunnen, und Urs Vöggtli aus Einsiedeln, ehemaliger Leiter der Abteilung Gesundheit/Prävention beim Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Schwyz, wurden neu in den Vorstand gewählt.

Podiumsdiskussion mit Rück- und Ausblick

Im Jahr 1988 wurde der Spitex-Kantonalverband gegründet. Zum Jubiläum diskutierten auf dem Podium vier ehemalige Vorstandsmitglieder oder Funktionäre sowie der heutige Präsident Stefan Knobel. Längst vergessene Geschichten und Anekdoten wurden erzählt. Agatha Schiltknecht, damals eine sogenannte Gemeindefrankenschwester, wurde als Mitglied in den ersten Vorstand des Kantonalverbandes gewählt. Damals galt es

als nicht mehr selbstverständlich, dass die eigenen Kinder die Pflege ihrer bedürftigen Eltern übernahmen. Urs Keller, als junger Mann erster Geschäftsleiter des Kantonalverbandes, erbeute das Spitex-Engagement von seiner Mutter. 1982 machte Stefan Knobel als Krankenpfleger ein Praktikum bei der Spitex. Die Aufgaben waren damals noch etwas anders. «Ich half der Frau beim Aufstehen, dem Mann beim Chünge-Ausmisten», erinnert er sich.

Gefragt nach der Zukunft, sieht Pius Bürgler die grösste Herausforderung darin, genügend Fachpersonal zu finden. Der Arzt Bruno Suter wünscht sich nebst der fachlichen Professionalität wieder etwas mehr Menschlichkeit. «Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden, niemandem zur Last fallen, das wünschen sich die Menschen, und das muss auch in Zukunft möglich und finanzierbar sein», fasst Stefan Knobel sein Anliegen zusammen. (pd)

70 Jahre Lourdesgrotte in Illgau



Illgau In mehreren Ortschaften unserer Region stehen schmucke Lourdes-Grotten. Jene in Illgau wurde vor 70 Jahren errichtet und am 9. Mai 1948 eingeweiht. Noch heute wird der beschauliche Ort gerne aufgesucht, um zu beten, bitten oder zu danken – sei es an einer Maianacht (Bild), gruppenweise oder ganz alleine. Bild: Guido Bürgler

Victorinox-Flagship-Store in Genf umgebaut



Ibach/Genf 272 Quadratmeter auf drei Stockwerken: Nach der viermonatigen Renovation erwarten die Besucher im Victorinox-Store in der Rue du Marché in Genf eine neue Taschenmesser-Gravur-Ecke sowie eine neue Küchenmesserabteilung inklusive Küche als besonderes Highlight im Untergeschoss. Bild: PD